

Medienmitteilung vom : 18.01.2010  
Jugend / Wirtschaft

## Projektwettbewerb Tausend Talente Jugendarbeit in Kooperation mit Bildung und Wirtschaft

*In Zeiten schwacher wirtschaftlicher Entwicklung sind nicht zuletzt junge Berufseinsteiger die Leid tragenden. Um auf diese verschlechterte Situation Antworten zu finden, läuft derzeit ein Projektwettbewerb für Ideen der Offenen Jugendarbeit: Kooperationen mit Bildungs- und Wirtschaftssystemen.*

Die Offene Jugendarbeit entwickelt schon seit Jahren innovative Konzepte, wie Jugendliche auf ihrem Bildungs- und Arbeitsweg unterstützt werden können. Dieses Thema ist jedoch seit der jüngsten Wirtschaftskrise europaweit noch mehr in den Fokus geraten: Ausbildungsplätze werden rarer, Personal wird abgebaut oder nicht nachbesetzt, zunehmend seltener werden fixe Arbeitsverträge abgeschlossen. Verschärft gilt das für sogenannte benachteiligte Jugendliche wie Schulabbrecher, Migranten, etc.

Das Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren Südtirols (n.e.t.z.) ruft Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in 5 Ländern (Italien, Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Deutschland) auf, Projektideen zum Thema „Offene Jugendarbeit in Kooperation mit Bildung und Wirtschaft“ einzureichen. Mit dem Wettbewerb will das n.e.t.z. das beste Projekt auszeichnen sowie die Umsetzung des Projektes unterstützen. Dafür wurde ein Projektfonds geschaffen, der mit derzeit € 4000,- dotiert ist. Gespeist wird der Fonds von den Förderern „Wolf Haus / Wolf System“ und der „Kinder- und Jugendförderung Schweiz“

An inhaltlichen Ideen ist vieles möglich: von Kooperationen zwischen schulischer und außerschulischer Bildung, über spezielle Förderungen, Berufsvorbereitungen, Einstiegshilfen, Zusammenarbeit mit lokalen Wirtschaftsbetrieben, etc. Bis Ende Januar können von den Vereinen der Offenen Jugendarbeit noch Projektideen beim n.e.t.z. eingereicht werden. Die Prämierung erfolgt dann im Rahmen der 5 Länder Tagung „Tausend Talente“ am 19. April im Haus der Familie in Lichtenstern.

Im n.e.t.z. (Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren Südtirols) sind fast 50 Trägerorganisationen von Südtiroler Jugendzentren, Treffs und Jugendräumen zusammen geschlossen. Das n.e.t.z. steht im Dialog mit der Jugendförderung, der Jugendkultur und der Jugendpolitik und versteht sich als Sprachrohr der Offenen Jugendarbeit und deren Kund/innen, den Südtiroler Jugendlichen.